

GRUSSWORT ZUM 50. JAHRESTAG DER GRÜNDUNG DER TRAFAG GMBH

Zum kommenden 50. Jahrestag unserer Tochtergesellschaft am 30.11.2021 meine herzlichsten Wünsche!

Wir sind stolz auf unsere Tochter, die Trafag Österreich, die alle Turbulenzen der letzten Jahre nicht nur bestens überstanden hat, sondern sich auch stetig weiterentwickelt hat.

Dafür geht mein Dank an alle Mitarbeitenden, die die Tochter mit Herzblut weiterentwickeln und voranbringen. Sie ist klein, aber fein und erfreut sich auch mit 50 Jahren bester Gesundheit.... Grund genug einen kleinen Rückblick zu machen.

Ich werde oft gefragt, warum denn die Mutter Trafag AG ausgerechnet ihre erste Tochter (heute sind es deren 11) ausgerechnet in Österreich gegründet hat, wo es doch viel grössere und wichtigere Märkte in der Welt damals gab?

Nun, die Gründung im Jahre 1971 fällt weit vor meiner Zeit bei der Trafag und so muss ich mich auf Überlieferungen konzentrieren, da leider nur sehr bescheidene dokumentarische Aufzeichnungen vorhanden sind.

Der Gründer der Trafag, Oscar Pfrunder, war in den sechziger und siebziger Jahren neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der Trafag, auch sehr viel mit seinem «Pontiac» nicht nur in ganz West-Europa unterwegs auf langen Akquisitionstouren, sondern immer wieder auch in Ost-Europa, hinter dem «Eisernen Vorhang». Oscar Pfrunder war mit einer Rosenstein-Tochter verheiratet. Im Umfeld der Familie gab es auch Verbindungen zum Bauprojekt «Hilton International» in Wien. So kam es, dass Oscar Pfrunder auf Grund seiner Wiener-Kenntnisse «zum Bau-führer» für das Hotel Hilton ernannt wurde, was sich optimal mit seiner Strategie die Umsätze im Osten auszuweiten, verbinden liess und damit war es nur noch ein kleiner Schritt zur Gründung einer Tochtergesellschaft in Wien - dem Tor zum «Osten». Unser erstes Büro wurde von Frau Hedwig Mitterlechner geleitet in ihren privaten Räumlichkeiten an der Skodagasse 1 in Wien.

Die Idee hinter der Gründung war geleitet von 2 Zielen: Ausbau und Aufbau des Marktes in Österreich und Aufbau der Märkte im Osten hinter dem «Eisernen Vorhang». Insbesondere waren dies Jugoslawien, Tschechoslowakei und Ungarn. Dies alles liess sich optimal verbinden mit seiner Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Hilton Wien und seiner hohen Präsenz in Wien.

Das Produkte Spektrum der Trafag zu jener Zeit bestand hauptsächlich aus Thermostaten (Temperaturschalter). Nach und nach

kamen weitere Produkte hinzu wie Druckschalter und schliesslich die in den 80er Jahren die Elektronik mit Drucktransmitter und Drucksensoren. Das Vertriebsprogramm wurde ergänzt um Mess- und Regelgeräte anderer Firmen wie die Thermometer der Fa. Rüegger, die Magnete der Fa. Isliker oder die Magnetventile der Fa. Sirai.

In bleibender Erinnerung waren die Belieferung und Ausrüstung der Adria-Wien Pipeline mit eigens dafür entwickelten EX-Transmittern oder die Fernwärme Wien mit Thermostaten und Thermometern.

Die Trafag Ges.mbH hat ihren Standort im Laufe der Jahre mehrfach gewechselt. Nach der Skodagasse 1, folgte die Viadukt-gasse 55 und danach die Birkengasse 18 in Leopoldsdorf.



Im Jahre 2011 schliesslich erfolgte der Umzug der Tochter in den Vorarlberg, wo sie noch heute ihren Sitz in Wolfurt hat und von Markus Degaspero geleitet wird. Unserer ältesten Trafag-Tochter wünsche ich weiterhin alles Gute und «Gutes Gelingen» für die Zukunft.



Robert Pfrunder
Präsident und Delegierter des
Verwaltungsrates der Trafag AG